**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 15 (1899)

Heft: 8

**Artikel:** Das neue Dolderhotel [Schluss]

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-576608

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bezw. beren Subventionierung. Sodann wurde beschlossen, gegen zahlungslässig Kunden gemeinsam vorzugehen und zwar in dem Sinne, daß für jede Halbejahrsrechnung, die bis zum Ablause des folgenden Halbighres nicht bezahlt wird, 4 Proz. Verzugszins zu berechnen ist. Speziell im Interesse des Wagnerberuses beschloß die Versammlung, dei den Fadriken dahin zu wirken, daß die Vichsen; dadurch würde dem Wagner ein eminenter Vorteil entstehen, denn er würde in die Lage geseht, stets ausgetrochnete und gute Käder zu liefern, da in diesem Falle die Käder sein Worrat gemacht werden könnten.

## Das neue Dolderhotel.

(Schluß.)

Fortsetzung der Lieferanten:

Tapeten-Lieferung für Konversations = Säle, Salons, Schlafzimmer 2c. (Ingrain-Tapeten 2c.) J. Sal-

berg, Tapeten-Manusaktur, Zürich I. Außer den in letzter Ar. aufgeführten Firmen ist noch besonders zu nennen der mit sehr tüchtigen Leistungen vertretene Bildhauer Chrift. Vicari in Zürich II. Wir können uns aber hier Raummangels wegen nicht mit weiteren Aufzählungen und Beschreibung der einzelnen Arbeiten einlassen, sondern dürsen in letzterer Beziehung rund heraus erklären, daß sämtliche Arbeiten so stylgerecht und schon hergestellt sind, daß sie jeder Landesausstellung zur Ehre gereichen würden. Das Werk lobt den Meister! Wir möchten daher alle unsere Kunsthandewerker und überhaupt diesenigen Meister, welche auftünstlerische Gestaltung ihrer Erzeugnisse etwas halten, auf die Dolderhotel-Einrichtungen als nachahmensewerte Vordilder ausnerksam machen, besonders auch auf das in englisch-modernen Styl gehaltene Zimmer-

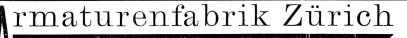
mobiliar. Die Zahl ber Frembenzimmer, von denen jedes in seiner Art gemütlich ist und wovon besonders die Erker-Appartements geradzu wunderschön und "heimelig" genannt werden dürsen, beträgt 170 mit über 200 Betten. Im riesigen Speisesaal, der mit einer Gallerie umrahmt ist, ziehen die aus drei Sorten Graudündnerholz hergestellten Getäfer und Decke, ein Prachtwerk der bekannten Chaletsabrik Kuoni u. Co. in Chur, die Ausmerksamkeit Aller an; im Bestibüle die fünsarmige, glänzend polierte Bavenogranittreppe, erstellt von Gebrüder Sassella in Zürich.

Der ganze Bau kommt, ohne Mobiliar und ohne Bauplat, auf Fr. 1,150,000 zu stehen, die Möblierung auf nahezu 1 Million Franken, während der Wert des Bauplates und seiner Parkumgebung gar nicht abzuschäten ist. Die Stadt Zürich darf dem genialen Architekten, Herrn Jacques Gros, für die Planierung und bauliche Durchführung dieser prächtigen Atropolis dankbar sein, ebenso Herrn Architekt Hauser-Vinder sür seine unermübliche Mitwirkung und die Erbauung des stattlichen neuen Kömerhoses als Eingangspsorte zu den herrlichen Dolder-Etablissements und Anlagen 2c. und — wahrlich nicht zulett — den kühnen, weitblickenden Unternehmern, die ihre Kapitalien in dieses Werk gestreckt haben, den Herren Hüllimann, Värlocher u. s. w. Das Dolderhotel muß und wird gedeihen, zumal unter der tüchtigen Leitung des Herrn Direktor Dielmann, und Limmatathen ist durch diese Unternehmung um eine charakteristische und großartige Zierde reicher geworden.

# Verschiedenes.

Bern. Kant. Gewerbeausstellung. Die offizielle Ersöffnung der kantonalen Gewerbeausstellung ist auf Sonntag den 4. Juni angesetzt worden.

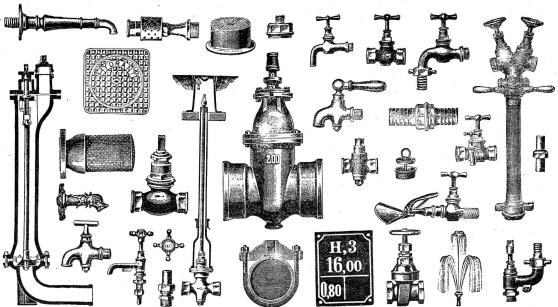
Bauwesen in Zürich. Die Ingenieure E. Meili und A. Bodmer in Zürich haben an der Weinberg=



liefert als Spezialität sämtliche Artikel für

Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer Abteilung: Wasser-Armaturen.





Musterbücher nur an Wiederverkäufer auf Wunsch gratis und franko.